

# „Keine Lust mehr auf Fehler“

## Kultur- und Integrationszentrum „Cay Ma“ unterstützt Kinder und Jugendliche beim Lernen

Von Birgit Krieger

**KATTENTURM.** Im grünen Raum des Kultur- und Integrationszentrums „Cay Ma“ ist es ganz still. Sirhat, Deniz, Sara und Ceylan sitzen tief gebeugt über ihren Matheaufgaben. Sie haben zehn Minuten Zeit, die richtigen Lösungen aufzuschreiben. Nachdenklich kaut Sirhat an seinem Bleistift. Wie war das noch mal mit dem Multiplizieren? Hilfesuchend schaut sich der Achtjährige nach seinem Nachhilfelehrer um.

Dreimal pro Woche treffen sich etwa 30 Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund zum gemeinsamen Lernen im Kultur- und Integrationszentrum „Cay Ma (Unser Platz)“ an der Theodor-Billroth-Straße 5. In kleinen Gruppen von bis zu zehn Teilnehmern haben sie dort die Möglichkeit, den Stoff, den sie in der Schule nicht verstanden haben, noch einmal nachzuarbeiten.

Die Schwerpunkte liegen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Naturwissenschaften. Die Nachhilfe wird über das Landesprogramm „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ (LoS) finanziert und ist daher für die Kinder und Jugendlichen kostenlos. Sie richtet sich in erster Linie an Schüler mit Migrationshintergrund, steht aber generell auch Deutschen offen.

Sozialarbeiter Sait Cürükkaya hat das Projekt im vergangenen Jahr ins Leben gerufen. Er weiß, dass Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund es in der Schule häufig besonders schwer haben, da sie von ihren Eltern nur selten unterstützt werden können. Hier soll das „Cay Ma“ einspringen. „Es geht darum, ihre Lernmotivation zu stärken, damit sie in der Schule gut mitkommen“, sagt Cürükkaya.

### Unterricht nach Wunsch

Ioana Huluta ist einer der Nachhilfelehrerinnen. „Die Kinder erzählen uns, was sie in der Schule nicht verstanden haben und wir versuchen dann, mit der ganzen Gruppe das Problem zu lösen“, sagt sie. Ihr ist es wichtig, die Bedürfnisse ihrer Schützlinge genau zu kennen, um sie gezielt unterstützen zu können. Auf dem Stundenplan steht daher immer das, was sich die Kinder wünschen. Das kann zum Beispiel das Einmaleins sein oder eine schwierige Grammatikregel. Manchmal machen sie auch einfach nur ihre Hausaufgaben oder spielen Wortspiele.

Huluta gestaltet ihren Nachhilfeunterricht ganz bewusst ziemlich frei. „Ich merke immer wieder, dass auf vielen Kindern ein großer Leistungsdruck liegt, oben weil sie einer Minderheit angehören“, sagt Huluta, die in Rumänien aufgewachsen ist. Bei ihr dürfen die Kinder deswegen auch mal einfach nur herumexperimentieren.



Mathenachhilfe im Integrationszentrum: Sirhat, Deniz, Sara und Ceylan (von links) haben zehn Minuten Zeit, die Rechenaufgaben zu lösen.



Lehrerin Ioana Huluta (l.) unterrichtet Deutsch und Sachkunde. Sirhat und Gurbet kommen gerne ins „Cay Ma“. Sie mögen es, gemeinsam mit anderen Kindern zu lernen. FOTOS: WALTER GERBRACHT

Auf Experimente hat Gurbet heute keine Lust. Die zehnjährige Gymnasiastin will in Deutsch unbedingt besser werden. Sie hat

in der Schule einen Aufsatz wiederbekommen und darin viele Fehler gemacht. Das soll sich ändern. „Ich habe keine Lust mehr

auf so viele Fehler“, stellt Gurbet klar. Sie findet es gut, dass die Nachhilfelehrer die Fehler noch einmal mit ihr durchgehen. „Das hilft mir, auch mal bessere Noten zu bekommen“, ist sich Gurbet sicher. Tatsächlich hat sie einer ihrer Lehrer schon gefragt, ob sie Nachhilfe bekomme. Schließlich läuft es bei Gurbet in letzter Zeit einfach besser. Ohne das „Cay Ma“ wäre ihr das vielleicht nicht so schnell gelungen.

Das Kultur- und Integrationszentrum „Cay Ma“ wurde vor anderthalb Jahren ins Leben gerufen, um das Miteinander der verschiedenen Kulturen in Kattenturm zu fördern. Mittlerweile wurde es als gemeinnützige Einrichtung anerkannt. Jeden Tag ab 14 Uhr stehen die Türen des bunt angemalten Hauses auf dem Gelände des Kulturhauses Katt allen Kattenturmern offen, egal welcher Kultur sie angehören. Die Kinder und Jugendlichen können auf dem Spielplatz toben oder Kicker spielen, während die Erwachsenen Tee trinken und sich unterhalten. Telefonisch ist das „Cay Ma“ täglich ab 14 Uhr unter der Nummer 8989608 zu erreichen.